

# Unbroken

## Es geht weiter... ^.^v

Von Cleo-San

### Kapitel 26

Sooo, da bin ich wieder ^\_^ \*allseits mal in die Runde wink\* ^.^ Dieser Teil ist "bloß" 6 Seiten lang, aber der 27. wird (hoffentlich) wieder etwas länger ^\_^

@Seiya: Juhuuu, Seiya-chan ist mit mir zufrieden!!!! ^\_^ \*freu\* \*freu\*

@Voice: \*patt patt\* Na siehste, da sind wir uns ja einig XD Nieder mit den deutschen Namen!!! ^\_^"

@Hrafna: Sesshys Familie? Oh, ich denke, da werd ich mir hier und da noch ein paar Sachen einfallen lassen müssen ^^" Einfach wirds wahrscheinlich nicht ^^" Und das mit Cleo's Familie... \*thihi\* No panic, ist alles eingeplant ^\_^

@T-Fan: Nyan, freut mich auf jeden Fall, dass du trotz allem dabeigeblichen bist! \*gg\* \*knuffel\* Neue Leser sind immer willkommen ;-)) Ob hier noch Pairings entstehen? O.o Hmmm... \*evilgrin\* Och, das wird sich zeigen... und nein, es dreht sich nicht alles nur um Sesshoumaru und Cleo, nur kann ich die anderen grad nicht so gut auftreten lassen ^^" Aber sie tauchen schon noch wieder auf, no panic ^.^

@Taji: Nyan, also, ich hab die erste Movie-CD zwar, kanns aber net lesen ^^" Aber Sesshys Thema is jedenfalls eins, wo's dir angenehm schaudrig den Rücken runterläuft und du dir vorstellen kannst, dass du in nem dunkeln Wald stehst und weißt, dass da ein Youkai ist, den du aber nicht sehen kannst... huuuuuh... \*eg\*

@Tearless: Na ja, Sowohl Sesshoumaru als auch Jaken haben keine hohe Meinung von Menschen - in ihren Augen sind sie eines Namens nicht würdig, also werden sie alle mit "Mensch" abgestempelt. Und was Sess noch vorhat... Tjoaaaa.. \*eg\*

@berit: Danke! ^.^ \*g\* Die Pläne verrat ich noch nicht, aber es wird nicht einfach für ihn sein, soviel sei schon mal gesagt ^\_^ Und der Drache taucht auch nochmal auf, keine Sorge ^.^ Dann klärt sich vielleicht schon mal ein großer Teil des Puzzles... \*g\*

@Rider: Herzlich willkommen \*gg\* \*knuffel\* XD Und danke auf jeden Fall für das Lob ^^ Ehrlich gesagt wollt ich aus Cleo auf keinen Fall eine "Hurra-ich-hab-grundlos-plötzlich-Superkräfte-Heldin" machen, aber so ganz ohne Weiteres kommt sie mir

auch nicht davon. Aber dennoch: Der Kampfsport wird bei ihr wohl immer die Nummer eins bleiben. Das in Kombi mit ihrem Sarkasmus - eine Mischung, die sie immer wunderbar in Schwierigkeiten bringt ^^"" Den Konflikt zwischen den beiden Brüdern... na ja, auf den komm ich später auf jeden Fall noch zurück, aber momentan kann ichs grade nicht einbauen ^^" Jedenfalls hat er seinen Bruder nur entführt, damit er Cleo zurück in die Sengoku Jidai kriegt, du darfst nicht vergessen, dass er immer noch vorhat, das Mädels zu brechen ^^" Sicher hat er seinen kleinen Halbbruder nicht mit Samthandschuhen angefasst, darauf kannst du wetten ^^" Aber eins sei gesagt: Mit anderen großen Herrschern wird höchstwahrscheinlich wenn dann nur am Rande was gemacht werden - ich hab's nicht so mit Politik ^^"" (Und schreib nur soviel du willst, Kommentare aller Art und Länge sind jederzeit willkommen, also keine falsche Scheu XD)

@Peru: Danke, Danke \*verbeug\* Lieb von dir, zuviel der Ehre XD \*gg\* Nyaaan, also, ein paar der schrecklicheren Beispiele für die deutschen Namen: Sesshoumaru -> Sesshoma, Miroku -> Miroke, Jaken -> Jake, Rin -> Li, Kirara -> Kiara... X.x"

@Misami: \*lol\* Du schreibst wie'n Wasserfall \*kicher\* Goldig XD Also, der Reihe nach und hoffentlich in nem genauso schnellen Tempo wie du: Danke!!! ^.^ Ich versuch, noch was über Sesshys Familie reinzubringen (Siehe bei Hrafna \*nach oben deut\*), ebenso hab ich was für Cleo's Familie geplant, dann muss ich noch sagen, dass Inu & Co. Cleo schon retten wollen, aber durchquer mal die westlichen Länder, ohne von Sesshys Leuten aufgehalten zu werden ^^" Und mit Jaken fetzt's bestimmt nochmal kräftig, darauf kannst du Gift nehmen ^^"

@Yvonne: Hey, bloß nich sterben XD \*gg\* Ich schreib ja schon so schnell ich kann ^^"" \*snicker\*

@Rogue: Nich übertreiben ^^" Wär ich so gut wie du sagst, wär ich schon längst bei nem Verlag unter Vertrag ^^" Gleich zu Anfang: Für Säge und Pinzette hab ich ne Verteidigung! \*g\* Es gibt da etwas, das nennt man "Allzwecktaschenmesser" \*snicker\* Da is das alles dran ^\_^ Hab selber so eins ^.^ Gilt das als Beweis? =) Und die Kette... nein, das lässt keine Schlüsse auf sein Sexualleben zu (wann der das letzte Mal Sex hatte will ich gar net wissen ^^"), der hat einfach bloß vorausgedacht, bei so nem blöden Menschen ja relativ einfach ^^"

@Servus: Macht nix, wenn du nicht bei jedem Kapitel was schreibst, hauptsache du liest und freust dich darüber ^\_^ Das is doch wohl das Wichtigste, ne? ;-)\*knuffel\*

@Nezu-chan: Ach wo, dass du's nicht immer schaffst is doch kein Problem! ^.^ \*knuffel\* Ich weiß ja, wie viel du um die Ohren hast und bin dir für jede ENS dankbar! \*umknschel\* ^\_^ Also, no panic, ja? ^.^ So... ach ja, bleib mir weg mit des Pudels Kern!!!!!! \*flücht\* Wir haben grad Faust in Deutsch durchgenommen, an sich kein schlechtes Werk, aber ich wills vorerst nicht mehr sehen!!! (Auch wenn ich den Chor der Engel im Prolog vorher als Lied kannte und dann festgestellt hab, dass es aus Faust ist ^^" Is aber ein schönes Lied... ein Kanon ^^) Und nein, die Säge war nicht aus Aluminium - nur, wenn der Stahl der Kette einen YOUKAI festketten kann, hat so ein Schweizer Taschenmesser keine großen Chancen, zumal die Dinger bei Metall eh nich so robust sind ^^"

@Viebi: So, dir auch noch mal ein herzliches Willkommen im Kreis der Leser! ^\_^  
\*knuffel\* Es freut mich riesig, dass die Unbroken bis hier gefällt! ^.^ \*gg\*

**ACHTUNG!!!** Allgemeine Ankündigung:

Es kann sein, dass ich die Kapitel von nun an nicht mehr Samstags sondern auch Sonntags hochlade, zudem geht mir so langsam der Stoff aus \*sollte schneller schreiben\* ^^" Und ab nächsten Samstag bin ich eine Woche im Urlaub, versuch aber, den nächsten Teil am Freitag hochzuladen - OHNE GARANTIE!!! ^^"

So, jetzt aber - ENJOY READING!!!

~~~~~

~\*~UNBROKEN~\*~

Kapitel 26 - Cleo's POV

Ich erwachte, als die Sonne ihre ersten Strahlen über den Horizont schickte mit einem tauben Gefühl im Arm.

Shit - mein Arm! Ich musste bewusstlos geworden sein, bevor ich meine Verletzung hatte zuende versorgen können, und nun hatte ich sie die ganze Nacht über offen gelassen! Verflucht!

Stöhnend richtete ich mich auf und stutzte. Um meinen Arm war fein säuberlich ein Verband gelegt worden und es roch ziemlich intensiv nach Kräutern - warum war mir das nicht früher aufgefallen? Penetrant genug roch es ja. Aber wie zur Hölle war das dahin gekommen?! Ich konnte mich jedenfalls an nichts erinnern. Vorsichtig schob ich die Decke beiseite und wollte aufstehen, merkte aber unangenehmerweise, dass ich wieder an der Wand festgekettet war.

...

Na gut, dann eben nicht. Ich ließ mich wieder zurück ins Bett fallen.

Vermutlich hatte Sesshoumaru mir den Verband angelegt, dafür gab es immerhin schon mal ein Indiz: Nur er hätte mich Festketten können. Also hatte er mich auch zuende verbunden. Aber wieso? Er behauptete, mich brechen zu wollen, dabei musste er doch wissen, dass er da größere Chancen mit körperlichem Schmerz hatte. Warum verarztete er mich dennoch immer? Oder gehörte das zu seinem Plan, mich mürbe zu machen?

"Mach die Augen auf. Ich weiß, dass du wach bist."

Wenn man vom Youkai sprach...

Langsam öffnete ich die Augen und setzte mich auf. Sesshoumaru stand mitten im Zimmer, er war einfach lautlos aus dem Nichts aufgetaucht. Ebenso wie ein Tablett mit Essen neben meinem Bett.

"Du hast eine Stunde Zeit, um dich zu Baden, etwas zu essen und deine Wunden zu versorgen." wies er mich knapp an.

"Aha." murmelte ich und rieb mir über das Gesicht. "Wo ist Rin?"

"Du wirst sie nicht mehr sehen."

"...WAS?!" Ich starrte Sesshoumaru entgeistert an. Was zur Hölle wollte er damit bezwecken?! Jedenfalls hielt er es nicht für nötig zu antworten, sondern blickte mich nur ausdruckslos an. Okay. Das reichte. Mir war soeben der Appetit vergangen. "Das ist nicht dein Ernst!"

"Eine Stunde." ermahnte mich Sesshoumaru.

"Verzichte dankend!"

"Soll ich dir wieder beim Essen helfen?" Ouh, er klang ganz schön bissig...

"Nicht nötig!" entgegnete ich spitz. Die Fessel an meinem Handgelenk öffnete sich klickend - und ich blinzelte, als Sesshoumaru auf einmal wieder direkt vor mir stand. Verdammt, er war einfach zu schnell!

"Iss jetzt."

Ich warf Sesshoumaru einen mörderischen Deathglare zu, griff aber zögernd nach einer der Schalen auf dem Essenstablett.

"Sesshoumaru?"

"Immer noch Sesshoumaru-*sama*."

"Nö. Aber wenn du so dringend nen anderen Namen von mir willst: Ey Fluffy."

Er knurrte halblaut, und ich schauderte. Kein kluger Schachzug...

"Ich wollte eigentlich fragen, wer mich heute Nacht zuende verarztet hat."

Das neu aufgetauchte, mordlustige Glitzern in Sesshys Augen verschwand wieder, und er ließ die Hand sinken, die er gespreizt hatte.

"Ich." sagte er nur.

"Ah..." fiel mir nur dazu ein. Ich schauderte wieder. Entweder war ich wirklich "weg" gewesen, oder... ja, was? Gespürt hatte ich jedenfalls absolut gar nichts. "Wie... kommt es... dass ich das nicht mitbekommen habe...?"

Sesshoumaru ließ ein verächtliches Schnauben hören.

"Ihr Menschen seid so naiv... Wenn ich nicht will, dass du etwas merkst, dann merkst du es auch nicht."

"Ja, aber wie -"

"Du fragst zuviel."

"Und du bist'n Miese peter."

"Hüte deine Zunge - oder du hast sie nicht mehr lang." machte er mir ohne Umschweife deutlich.

"Keh!" Ich stand auf und legte das Frühstück beiseite. "Ich hab keine Angst vor dir!" Okay, das war schlichtweg gelogen. Jedenfalls hatte ich einen Höllenrespekt vor seinen Krallen - und seiner Kaltblütigkeit.

Plötzlich verspürte ich einen raschen Druck im Nacken - und dann konnte ich mich keinen Millimeter mehr bewegen! Egal, wie sehr ich mich anspannte und abmühte, ich konnte mich nicht das geringste Bisschen rühren...

"Es ist eine ganz einfache Lähmungstechnik. Ich könnte dich jetzt aufschlitzen, und du würdest es nicht mal merken."

Theoretisch hätte ich jetzt geschaudert. Aber nicht mal das war mir möglich. Sesshoumaru hob eine Hand und fuhr mir mit der Spitze seiner Kralle über die Wange. Ich spürte ganz deutlich, wie leicht sie durch meine Haut drang und einen tiefen Schnitt hinterließ, merkte, wie mir heißes Blut über die Wange lief - aber ich spürte keinen Schmerz. Nichts.

Es war beängstigend...

Erneut drückte Sesshoumaru auf diesen einen Punkt im Nacken. Augenblicklich begann der Schnitt auf meiner Wange zu brennen und ich erlangte die Kontrolle über meinen Körper zurück. Unsicher taumelte ich rückwärts und setzte mich auf das Bett.

Dann fuhr ich mir mit den Fingern vorsichtig über die Wange. Das frische Blut glänzte rot auf meinen Fingerkuppen.

Beängstigend, ja... aber verblüffend.

"Irgendwie... faszinierend..." murmelte ich gebannt - und bemerkte plötzlich, dass Sesshoumaru neben mir auf dem Bett saß und sich an dem Verband um meinen linken Oberarm zu schaffen machte. "Hey!" Ich begann, mich zu wehren - und merkte prompt, wie ich mich nicht mehr rühren konnte. Verflucht, er hatte mich schon wieder gelähmt!

So blieb mir nichts anderes übrig, als vor Wut kochend still sitzen zu bleiben. Ich spürte, wie Sesshoumaru die letzte Schicht des Verbandes abwickelte, und ich hätte schwören können, dass für einen Augenblick ein kurzes Erstaunen in seinen Augen aufflackerte.

Sesshoumaru löste die Lähmung wieder, doch bevor ich mich wieder wehren konnte, strich er über die verletzte Stelle. In Erwartung des Schmerzes kniff ich die Augen zusammen.

Nichts kam.

"Schau." kommandierte er kühl und ich öffnete widerwillig die Augen. Mein Blick fiel auf die Stelle, wo die tiefe Wunde hätte sein sollen. Da war nur eine große Narbe, aber ansonsten - nichts. Keine Wunde, kein Wundschorf... nur die Narbe.

"Erklär mir das." verlangte Sesshoumaru.

"Wie jetzt?!" Erwartete der etwa, dass ich aus dem Stehgreif ne Litanei runterratterte, die ein Mix aus Biobuch und Naturheilkunde war?!

"Wieso ist die Wunde weg?"

"Ich dachte, das ging auf deine Kappe!" entfuhr es mir.

"Es hätte noch mindestens zwei Tage zum Verheilen gebraucht. Warum ist die Wunde also jetzt schon fast weg?"

Hätte er mich nicht so furchteinflößend angesehen, hätte ich gelacht. Der große Sesshoumaru war ratlos, wie goldig, ha ha. Mal schauen, mich schlapplachen konnte ich auch noch, wenn ich außer Reichweite seiner Krallen war.

Plötzlich stand der Youkai auf.

"Geh dich baden und zieh dich an. Du hast noch eine halbe Stunde, dann hol ich dich persönlich. Beeil dich also besser." In seiner Stimme schwang eine leise Drohung mit und ich beschloss, es diesmal nicht darauf ankommen zu lassen.

Wortlos stand ich auf und ging zur Tür, als ich plötzlich Sesshoumarus Krallen am Rücken spürte. Seine andere Hand ruhte auf meiner Schulter.

"Kleiner Tipp am Rande..." hauchte er mir ins Ohr. "Achte darauf, *wem* du so leichtfertig den Rücken zudrehst... es könnte dich dein Leben kosten..."

Als ich mich umdrehte, war er verschwunden.

~\*~

Nachdenklich stieg ich aus dem Wasser der heißen Quelle und wickelte mich in das bereitliegende Tuch ein. Ich hatte mich nicht lange im Wasser aufgehalten, aus Angst, dass Sesshoumaru mich persönlich "abholte". Darauf konnte ich verzichten.

Gründlich rubbelte ich mich ab und blickte mich nach Klamotten um. Tatsächlich, wie ich es mir gedacht hatte. Mein mal wieder vollgebluteter Gi war verschwunden und statt dessen lag ein kleiner Kleiderhaufen da. Oh Gott, hoffentlich war das keiner von diesen Kimonos mit vielen Schnüren...

...doch, es war einer.

"Merde!"

Na, das konnte ja heiter werden... sicher, ich war aus Japan, aber das gehörte ja nun wirklich nicht zu meiner Alltagskleidung! Das Ausziehen von diesen Dingen war schon schwer genug - und beim Anziehen hatte mir bisher immer Rin geholfen. Nur war sie jetzt nicht da... ergo hatte ich ein Problem.

Ungelenk wickelte ich den Kimono, der meinen Bewegungsspielraum ziemlich einschränkte, um mich herum und fitzelte die ersten Schnüre zusammen. Das kam von der modernen Lebensweise, keine Ahnung von so was! Bah!

"Bist du bald fertig?"

"WAH!!!" Mit Adrenalin auf hundertachtzig wirbelte ich herum und sah Sesshoumaru vor mir stehen. Meine offensichtlich vergeblichen Versuche, den Kimono zuzubinden, betrachtete er mit gelassener Miene. "WAS FÄLLT DIR EIN, EINFACH SO REINZUPLATZEN?!" fauchte ich geschockt los und schnappte gleich darauf nach Luft, als Sesshoumaru mich grob am Hals packte. Mir stockte der Atem, als ich in seine Augen blickte. Ein schwaches, rotes Glühen vermischte sich mit dem magnetisierenden gelb seiner Augen, und er hatte bedrohlich die Zähne gebleckt. Schätzungsweise hatte es noch keiner gewagt, Seine Hohlheit so anzuschmauzen und war noch am Leben. Cool, vielleicht brachte er mich ja jetzt um...

Der Wind legte sich plötzlich wieder. Erst jetzt merkte ich, dass überhaupt einer da gewesen war, mitten im Raum - einfach so! Sesshoumarus Augen nahmen wieder ihre normale Farbe an und langsam, unendlich langsam lockerte der Youkai seinen Griff. Abrupt ließ er mich los und ich wich unwillkürlich ein paar Schritte zurück.

"Zieh dich fertig an."

Ich schluckte und fasste mich wieder.

"G-gib mir was Ordentliches zum Anziehen... Mit solchen Kimonos kann man nichts anfangen..."

Sesshoumaru schwieg kurz und blickte mich prüfend an.

"Komm her." sagte er daraufhin nur kühl.

Ich zögerte kurz. Aber wenn ich mich widersetzte, war es fraglich, ob das die bessere Alternative war. Also trat ich langsam vor. Zu meiner Überraschung zog mich Sesshoumaru näher zu sich und begann mit erstaunlichem Geschick, meinen Kimono zuzuschnüren. Dabei ging er zwar nicht besonders zimperlich vor, dennoch... ich hielt still. Es war seltsam, so dicht vor dem großgewachsenen Youkai zu stehen, ohne dass er einem besondere Aufmerksamkeit schenkte oder versuchte, einen zu killen. Sein Blick war konzentriert, als er mich geschickt ankleidete. ...Wenn er kein kaltblütiger Dämon gewesen wäre, hätte ich glatt glauben können, dass er nett war.

Für einen Moment musste ich wieder an mein dunkles Ebenbild denken. Sesshoumaru wollte mich nach wie vor brechen, das durfte ich nie vergessen. Auch, wenn es derzeit unwahrscheinlich, ja, sogar surreal schien. Ich durfte nie aufgeben. Niemals...

"Mensch."

"Huh?" Ich schreckte aus meinen Gedanken hoch. Sesshoumaru stand nach wie vor vor mir - mit demselben distanziert-kühlen Gesichtsausdruck wie immer.

"Wir gehen." Damit drehte er sich um.

"Wa-was?! Wohin denn?"

"Folg mir." Mehr schien er nicht gewillt zu sagen. Und ebenso wenig schien er gewillt zu sein, mich hier zu lassen. Also folgte ich ihm, bevor er mich mitschleifen konnte. Ich musste mich anstrengen, um mit ihm Schritt halten zu können, dabei schien er langsamer zu laufen als ich. Das musste etwas mit seinen Kräften als Youkai zu tun haben, hundertpro!

Na ja. Und plötzlich standen wir im Freien. Ich blinzelte verblüfft.

"A-aber... was..."

"Du wirst mich heute auf meinem Rundgang durch meine Ländereien begleiten."

"Ja, aber... aber warum? Sonst war er doch auch nicht so nett, warum nahm er mich jetzt also mit raus und machte mir so ein Angebot?!"

"Stell meine Geduld nicht auf die Probe." Um Sesshoumarus Füße bildete sich lautlos eine kleine Wolke, die ihn sanft in die Luft hob. Er blickte mich abwartend an. Verdammt, was sollte ich tun?

Der Ausdruck in Sesshoumarus Augen verhärtete sich wieder gefährlich, also beschloss ich, noch einmal nachzugeben. Meine Güte, hatte ich heute meinen gnädigen Tag, oder wie? ...Aber zugegeben, eigentlich interessierte es mich schon ein bisschen, wie groß sein Reich wirklich war... Aber war erwartete Sesshy jetzt von mir? Kopfstand machen und wie ein Huhn gackern? ...Eher nicht.

Ohne genau zu wissen, wie, fand ich mich eine Sekunde später neben Sesshoumaru auf diesem Wolkenteil wieder. Seltsamerweise war es schön fluffelig weich... fast wie ein Fell...

Ich kniete. Darauf schien Sesshoumaru zu bestehen. Eigentlich ging mir das ziemlich gegen den Strich, dieses Geknie sah nach Schwäche aus - aber als Sesshoumaru seine Wolke plötzlich hoch in die Luft dirigierte, war ich doch schon ziemlich froh, N-I-C-H-T zu stehen. Die Höhe, in der wir jetzt waren, war mir *definitiv* zu hoch. Am Liebsten hätte ich mich irgendwo festgehalten, aber das konnte ich nicht. Den Triumph wollte ich ihm nicht gönnen... aber es war so hoch, und ganz anders als bei Kirara...

Die Landschaft zog rasch vorbei. Wälder, Hügel und Seen lagen friedlich unter uns, und so langsam entspannte ich mich ein wenig, atmete nicht mehr ganz so flach.

"Hast du etwa Höhenangst?" spöttelte der Youkai plötzlich und ich zuckte leicht zusammen.

"N-nein, wieso?" log ich ohne rot zu werden und vermied es, einen Blick in die tiefe Schlucht zu werfen, die wir gerade überflogen.

"Wie lange willst du dich noch belügen?" es klang leicht amüsiert.

Ich hob den Kopf nicht.

"Ich belüge mich nicht."

"Doch, das tust du."

Schweigen. Noch immer flogen wir. Bis Sesshoumaru wieder das Wort ergriff.

"Meine Ländereien erstrecken sich über mehrere Tagesflüge in dieser Geschwindigkeit."

"...Wie behältst du die Kontrolle darüber? Du kannst doch nicht überall sein."

"Normalerweise bin ich schneller." entgegnete er daraufhin nur.

Toll. Und das bedeutete im Klartext?

"*Wie* schnell? Ich meine, das ist ja nicht wenig an Land, und - WHOA!!!" Ich verlor das Gleichgewicht, als sich die Wolke ruckartig zur Seite bewegte und merkte, dass ich fiel. Am Rande registrierte ich, dass uns ein riesiger schwarzer Schemen nur knapp verfehlt hatte. Es musste ein Youkai sein... er lachte grausam und zielte erneut. Auf wen? Auf Sesshoumaru? Auf mich? Es ging alles so schnell, die Erde raste auf mich zu, ich würde auf dem Boden zerschellen wie ein rohes Ei...

...keine besonders appetitliche Vorstellung, zugegeben. Aber ich konnte nichts tun. Es war aus...

Ich wurde mitten im Flug abgefangen und fest an jemanden gepresst. Der Boden kam zwar immer noch näher, aber ich wusste nun, dass der Fall kontrolliert war. Aber wer...? Dann traf es mich: Sesshoumaru! ER hielt mich hier fest!

Eine Sekunde später landete der Youkai und setzte mich unsanft ab. Dann drehte er sich wortlos um.

Erst jetzt erfasste ich die Situation. Um uns herum standen drei riesige Wesen, deren Schulterhöhe gut auf Baumhöhe lag. Rotglühende Augen und schwarzes Fell knurrten und grollten sie uns bedrohlich an. Hätte ich nicht schon auf meinen vier Buchstaben gegessen, hätte es mich vermutlich jetzt hingestellt. Adrenalin wollte durch meinen Körper rasen, wollte mich zur Panik verleiten, aber ich versuchte, ruhig zu bleiben und konzentriert zu Atmen.

"Sesshoumaru, Herrscher über die Westlichen Länder!" grollte einer der drei Youkais plötzlich. "Bereite dich auf deinen Tod vor!"

Angespannt blickte ich zu Sesshoumaru. Was würde er jetzt tun?

"Rühr dich nicht von der Stelle, Weib." Er blickte mich nicht einmal an, als er das sagte. Dann zog er gelassen eines seiner beiden Katanas. Eine Sekunde später war er verschwunden, und die anderen Youkais rasten ebenfalls los.

Ich konnte keine Einzelheiten erkennen, dafür ging alles zu schnell. Das Nächste, was ich mitbekam, war, wie einer der drei Angreifer in mehreren Stücken zu Boden ging und nebenbei noch einige Bäume umnietete. Sein Blut floss über die Erde, ich konnte es sehen - und riechen. Youkaiblut... wie damals...

Gerade noch rechtzeitig schüttelte ich die lähmenden Erinnerungen ab und sprang beiseite. Der zweite Youkai schlug hart auf dem Boden auf und rutschte noch ein Stück, bedachte mich mit einer Erdfontäne. In seiner Schulter klaffte ein schwelendes Loch wie von einer Säureverletzung, doch er ignorierte es und sprang wieder auf, um weiterzukämpfen.

Und Sesshoumaru? Wo war Sesshoumaru?!

Ein ruckartiges Aufleuchten und ein lautes Knallen zeigten mir, wo er war - beziehungsweise wo er sich vor 0,127 Sekunden noch befunden hatte. Jedenfalls hatte er die Energiepeitsche eingesetzt... bedeutete das, dass er die Youkais nicht einfach so besiegen konnte?

Wie auf ein Stichwort hin ging der zweite Youkai zu Boden - tot. Blieb also nur noch einer...

Für einen Moment stand die Zeit still. Sesshoumaru und der Youkai standen sich reglos gegenüber, schweigend. Die Atmosphäre knisterte vor drohender Spannung. Die Ärmel von Sesshoumarus Kimono zeigten ein paar neue Lüftungsschlitze, aber sowohl er selber als auch sein Gegner zeigten kaum Anzeichen von Verletzungen. Das bedeutete wohl, dass der andere Youkai ebenfalls sehr stark war und trotz dem Tod seiner Komplizen weiterkämpfte. Er schien Sesshoumaru wirklich zu hassen...

"Übrigens..." begann der schwarze Youkai mit einem hinterhältigen Tonfall "Es stimmt also tatsächlich, was die Gerüchte sagen: Der große Sesshoumaru-sama tritt wahrhaftig in die Fußstapfen seines Vaters - in allen Dingen!"

Sesshoumarus Augen verengten sich kaum merklich.

"Man sagt, er hätte sich wie sein Vater ein Menschenweib ins Haus und ins Bett geholt."

Na, aber jetzt schlug es dreizehn Komma fünf! WIE BITTE?!?! Das war doch nicht zu glauben, da-das war unfassbar!

Sesshy schien die Sache genauso zu sehen, jedenfalls knurrte er leise, als der Youkai hämisch lachte.

"Was ist, hab ich etwa recht?"

Die Augen des Youkai-Lords färbten sich glühend rot und ich hatte plötzlich ein ganz schlechtes Gefühl bei der Sache. Ich kannte dieses Zeichen bei Sesshoumaru, und es

war alles andere als ein gutes Zeichen. Der fremde Youkai hatte Sesshoumarus wunden Punkt gesucht und erfolgreich gefunden: Seinen Hass auf Menschen - von Rin einmal abgesehen.

Wieder kam auf einmal dieser seltsame Sturmwind auf, wehte mich fast um. Sesshoumaru verschwand in einem hellen Leuchten, verformte sich. Eine Lichtkugel schoss von der Stelle hoch, an der er eben noch gestanden hatte, zischte ein paar Mal hin und her, so, als wolle sie Kraft sammeln und raste dann zurück zum Boden. Ein greller Lichtblitz explodierte und ich hielt die Hand schützend vor meine Augen. Was ging hier vor?! Als ich wieder etwas sehen konnte, erstarrte ich.

Anstelle von dem Sesshoumaru, den ich kannte, stand dort nun ein gigantisches Wesen, das entfernt an einen Hund erinnerte. Seine Augen glühten rot, sein schneeweißes Fell schien ständig in Bewegung zu sein und er knurrte bedrohlich, so laut und gefährlich, dass ich in diesem Moment die Angst in meinem Inneren ganz deutlich spürte. Am Liebsten wäre ich ja einfach getürmt, aber wenn ich rannte, zog ich vielleicht ihre Aufmerksamkeit auf mich. Verdammt...

"Endlich zeigst du deine wahre Form, Sohn des Verräters!"

Das... *das* war Sesshoumarus wahre Form?! Das hieß, ich hatte bisher immer nur eine Schreinform gesehen, und dieses... dieses *Etwas* war der echte Sesshoumaru?!

Hochtoxischer Geifer tropfte zu Boden, löste alles auf, worauf er traf, giftige Dämpfe stiegen auf. Ich stand zwar noch gute einhundert Meter von den beiden weg - aber das war zu wenig. Bei diesem geringen Abstand lief ich Gefahr, schneller abzukratzen, als ich "Youkai" sagen konnte. Aber weg konnte ich nicht. Jedenfalls nicht mehr rechtzeitig.

"Gib deine Ländereien auf." forderte der feindliche Youkai. "Wir haben beschlossen, dass der Sohn eines Menschenfreundes, der selber mit Menschen kollaboriert, nicht würdig ist, über ein so großes Reich zu herrschen!"

Sesshoumaru in seiner wahren Form knurrte.

"Erst recht nicht, wenn er sich selber mit einem niederen Menschenweib -" Weiter kam er nicht. Sesshoumaru sagte nur ein Wort.

"Stirb."

Und dann stürzte er sich auf ihn.

Die nächsten Sekunden - oder waren es Minuten? - erlebte ich wie in Zeitlupe. Ein heftiger Kampf entbrannte, als die beiden Youkais knurrend und heulend aufeinander losgingen. Alle Vernunft schien von ihnen abgefallen zu sein. Jetzt, im Bluttausch, konnte sie wohl nichts und niemand mehr stoppen...

Der dunkle Youkai, der vorhin noch so die Klappe aufgerissen hatte, steckte nach und nach immer mehr Treffer ein. Mit einer unglaublichen Geschwindigkeit und Brutalität attackierte Sesshoumaru seinen Gegner, nahm in wortwörtlich Stück für Stück immer mehr auseinander.

Und dann war es vorbei.

Der Youkai lag leblos in einer Blutlache am Boden. Und Sesshoumaru drehte sich zu mir um. Das Blut des anderen klebte an seiner Schnauze und tropfte aus seinem Fell. Er bleckte die Zähne und knurrte mich bedrohlich an.

In diesem Moment zerplatzte die Illusion, an der ich mich die letzten Wochen so erbittert festgeklammert hatte.

Gegen diesen Mann hatte ich keine Chance.

Nie im Leben...

Nie...

~~~~~

### **To be continued...**

So, das war Kapitel 26 - ich hoffe, es hat euch gefallen, und ihr schreibt mir, wenn euch was zum Kritisieren aufgefallen ist ^^ Ich bin für alles offen - hilft mir nur weiter, wenn ich weiß, was für Fehler ich mache! ^^

Ach ja: Zum Einen möchte ich euch noch meinen Doujinshi-Beitrag für die Leipziger Buchmesse präsentieren (endlich komplett online \*gottseidank\* X.x). Sicher, es ist nicht perfekt, aber ich würde mich über Kommentare freuen: <http://animexx.4players.de/doujinshi/anzeige.phtml?id=4619> Es ist eine Sidestory zum Hauptdoujinshi, den ich gerade angefangen habe zu zeichnen ^^

Zweitens möchte ich nochmals auf den Unbroken-MALWETTBEWERB hinweisen, bei dem ich Cleo, Ketsuei, den Drachen und Co. so sehen möchte, wie ihr sie euch vorstellt! ^^ Das Ganze läuft noch bis Ende des Jahres, ihr habt also noch etwas Zeit ^\_^ Hier der Link: <http://animexx.4players.de/fanarts/wettbewerb.phtml?id=4882> ^^ Viel Spaß beim Zeichnen ^\_^

Also, man sieht sich beim nächsten Kapitel!!! \*alle durchknuffel\*

Eure Cleo ^^  
[19.10.2003]